



DEUTSCHES  
HYGIENE-MUSEUM  
DRESDEN



Veranstaltungen **04 05 06**

Ausstellungen **2022**

DEUTSCHES  
HYGIENE-  
MUSEUM

KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ

Maschinen – Lernen – Menschheitsträume



6. November 2021 — 6. November 2022

KEIN KRIEG!  
НІ ВІЙНИ!

НЕТ ВОЙНЕ!  
NO WAR!

Foto: DHMD

# Inhalt

## Veranstaltungen

Begleitprogramm „Einige waren Nachbarn“ .....	07
Begleitprogramm „Künstliche Intelligenz“ .....	08
Begleitprogramm „Fake“ .....	12
Vorträge und Diskussionen .....	22
Ferienprogramm .....	32
Familiensonntag .....	34

## Ausstellungen und Führungen

Abenteuer Mensch. Die Dauerausstellung .....	38
Welt der Sinne. Dresdner Kinder-Museum .....	42
Fake. Die ganze Wahrheit .....	44
Künstliche Intelligenz .....	46
Einige waren Nachbarn .....	50

## Service

Kalender .....	54
Besuchersinformation .....	46

### Liebe Leserin, lieber Leser,

wir alle sind entsetzt vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, der heute – Mitte März – mit unverminderter Härte geführt wird. Welche Entwicklung dieser Krieg in den nächsten Wochen nehmen wird, ist nicht absehbar. Nur eines erscheint schon jetzt gewiss: Das Europa, in dem wir zuletzt gelebt haben, wird es in der uns vertrauten Form nicht mehr geben.

Als wir unser Frühjahrsprogramm planten, lag die Möglichkeit eines solchen Krieges außerhalb unseres Vorstellungsvermögens. Jetzt werden einige unserer Veranstaltungen von den Ereignissen in der Ukraine überlagert. Unsere Nachrichten-Show etwa hat mit Paul Ronzheimer einen Reporter zu Gast, der unmittelbar aus diesem Kriegsgebiet berichtet. Um die Rollen der Frauen in Belarus sollte es an dem Abend mit Olga Shparaga gehen, jetzt wird mit Sicherheit die aktuelle Situation in der Ukraine im Mittelpunkt stehen. Und Ähnliches dürfte auch für die Diskussion über die Verschwörungsmutten gelten – kaum vorstellbar, dass es auf diesem Podium vorwiegend um die Corona-Pandemie gehen wird. Sie sehen, auf vermeintliche Gewissheiten werden wir uns vorläufig nicht weiter verlassen können.

## Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Personal oder mailen an [presse@dhmd.de](mailto:presse@dhmd.de)

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) [www.dhmd.de/datenschutz](http://www.dhmd.de/datenschutz)

## Corona-Regeln und Online-Tickets

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob die jeweilige Veranstaltung in der angekündigten Form stattfinden kann. Bei Live-Veranstaltungen müssen Sie in jedem Fall vorab online ein Ticket buchen, ggf. sind Restkarten noch an der Abendkasse verfügbar. Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Abstands- und Hygieneregeln.

Bei Online-Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Website im Vorfeld den erforderlichen Link.

Klub der kruden Dichter, 13. Oktober 2021, Foto: Oliver Killig





DRESDNER  
MUSIKFESTSPIELE

# ZAUER

11. Mai — 10. Juni 2022

Tel. +49 (0)351-656 06 700  
[www.musikfestspiele.com](http://www.musikfestspiele.com)

YouTube Facebook Instagram Twitter SoundCloud Spotify

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

VW Sparkasse Regierte der Landeshauptstadt Dresden Dresden. Die Sächsische Sparkasse SACHSEN

5. APRIL, DIENSTAG, 19 UHR

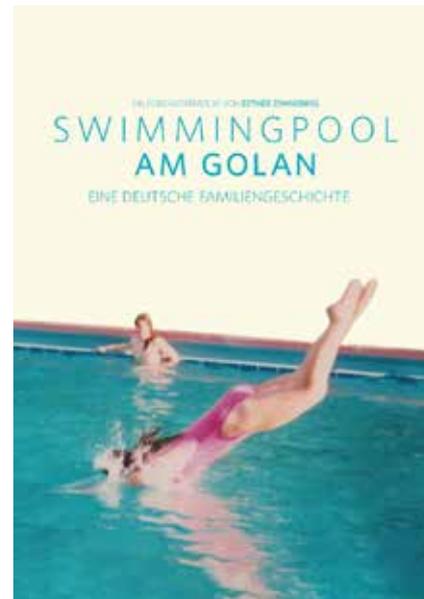
EINTRITT: 1 EUR, ONLINE-TICKETS, 66FS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

## Swimming Pool am Golan

Film und Gespräch

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

Der Dokumentarfilm *Swimmingpool am Golan* spannt den Bogen zwischen drei Generationen deutsch-jüdischen Lebens in Israel, der DDR und im wiedervereinigten Deutschland. Die Regisseurin, Esther Zimmering, geht darin ihrer Familiengeschichte nach und fragt, für welche Ideale ihre Vorfahren gelebt haben. Nach der Vorführung findet ein Gespräch zum Film mit ihr und ihrem Vater statt.



Esther Zimmering, Regisseurin, Berlin;  
Dr. Klaus Zimmering, Arzt, Berlin; Raina Zimmering, Berlin

Moderation:

Dr. Herbert Lappe, ehem. jüdischer Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

**11. APRIL, MONTAG, 19:30 UHR**

EINTRITT FREI FÜR MITGLIEDER DES INTERNATIONAL FRIENDS DRESDEN E. V. SOWIE SCHÜLER:INNEN UND STUDIERENDE. GÄSTE BITTEN WIR UM EINEN UNKOSTENBEITRAG VON 5 EUR.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG UNTER [KONTAKT@INTERNATIONALFRIENDS.DE](mailto:KONTAKT@INTERNATIONALFRIENDS.DE)

## **KI- und Robotik-Metropole Dresden**

### **Digitale Technologien durch Weltoffenheit und internationale Teams**

International Friends Dresden e. V.  
zu Gast im Deutschen Hygiene-Museum

Ob Suchmaschinen, OP-Roboter, autonomes Fahren oder Sensoren – digitale Technologien spielen in unserem Leben eine immer größere Rolle. Dresden ist einer der führenden Hochtechnologie-Standorte Europas. Die hohe Dichte von exzellenten Unternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen macht die Stadt zu einem einmaligen Cluster für Künstliche Intelligenz und Robotik. Wie die Dresdner Wissenschaftslandschaft die Entwicklung daran aktiv mitgestaltet, welche innovativen Start-ups Dresden hervorgebracht hat und wie das ohne Weltoffenheit und Internationalität nicht funktionieren würde – um über diese Themen zu sprechen, laden wir Sie herzlich zu einer exklusiven Expert:innenrunde ein.

**Prof. Dr. Frank Fitzek**, Inhaber des Deutsche Telekom Lehrstuhls für Kommunikationsnetze der TU Dresden und Sprecher des Exzellenzclusters CeTI der Technischen Universität Dresden

**Prof. Dr. Stefanie Speidel**, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) und Sprecherin des Exzellenzclusters CeTI der Technischen Universität Dresden

**NN**, Wandelbots GmbH, Dresdner Start-up der Roboterprogrammierung, zählt zu den wichtigsten deutschen und europäischen Start-ups

**5. MAI, DONNERSTAG, 18 UHR**

EINTRITT: 1 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Science Café

## **Künstliche Intelligenz**

**DRESDEN-concept Forschungsgespräche@DHMD**  
**KI-Forschung und -Anwendungen aus Dresden**

in Kooperation mit DRESDEN-concept und ScaDs.AI

In vielen Bereichen unserer Gesellschaft kommt Künstliche Intelligenz (KI) bereits heute zum Einsatz: in Smartphones und in Suchmaschinen, in der Medizin und in der Industrieproduktion. Viele weitere Anwendungsfelder, in denen KI in Zukunft Einzug in unseren Alltag halten wird, werden derzeit entwickelt und erprobt – sei es beim autonomen Fahren, in „Smart Homes“ oder „Smart Cities“. Auch Forscher:innen der Dresdner Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen leisten wichtige Beiträge zur Weiterentwicklung dieser neuen Technologien.

In diesem Science Café stellen Dresdner Wissenschaftler:innen aktuelle Forschungs- und Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz vor und kommen mit interessierten Bürger:innen ins Gespräch. Welche Hoffnungen, Befürchtungen und Erwartungen haben Sie, wenn Sie an den Einsatz von KI in Ihrem Umfeld denken?

Moderation: **Dr. Uta Bilow**, Technische Universität Dresden



24. MAI, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

## Daten, Recht und Verbraucherschutz

### Ressourcen und Risiken für die digitale Gesellschaft

In Kooperation mit dem Barkhausen Institut und der Stiftung Forum Recht

In unserem Alltag begegnen uns immer mehr datengetriebene Anwendungen, Maschinen und Künstliche Intelligenzen, die uns helfen und den Alltag verbessern sollen: „Smart Living“-Anwendungen versprechen mehr Energieeffizienz und Bequemlichkeit zu Hause. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Kontext von „Digital Health“ soll Krankheiten früher erkennen helfen und Heilungschancen erhöhen. Konsument:innen erhalten dank der Auswertung von Verbraucher:innendaten optimal auf sie zugeschnittene Produktangebote. Je mehr Daten diesen Anwendungen zur Verfügung stehen, umso besser funktionieren sie. Gleichzeitig wächst die Sorge vor einem Missbrauch der Daten durch staatliche oder privatwirtschaftliche Akteure.

In der Veranstaltung diskutieren wir, weshalb Daten heute eine so wichtige Ressource sind, und fragen: Wer nutzt Daten und zu welchen Zwecken? In welchen Bereichen nützt uns die massenhafte Datennutzung? Wo wird sie gefährlich oder kann missbraucht werden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten für Datenschutz und Datensicherheit? Wie unterscheidet sich Open Data von personenbezogenen Daten? Sollten wir Daten zurückhalten oder im Gegenteil freigeben, um eine sinnvolle Nutzung zu ermöglichen? Wo werden Daten überhaupt gesammelt und wie behalten wir die Kontrolle über sie?

**Dr.-Ing. Stefan Köpsell**, Datensicherheits-Experte, Barkhausen Institut Dresden; **Dr. Henriette Litta**, Politikwissenschaftlerin, Open Knowledge Foundation; **Prof. Dr. Moritz Hennemann**, Jurist, Universität Passau (angefragt)  
Moderation: **Lisa Hegemann**, Journalistin (angefragt)

30. JUNI, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

## Datendemokratie

### Macht und Freiheit im Zeitalter Künstlicher Intelligenz

Die neuen, datengetriebenen Technologien sind immer auch Machttechnologien, die Konsequenzen für unser Verständnis von Politik haben. In seinem gemeinsam mit Matthias Pfeffer veröffentlichten Buch „Prinzip Mensch. Macht, Freiheit und Demokratie im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“ untersucht Paul Nemitz, Experte der Datenethikkommission der Bundesregierung und Mitgestalter der DSGVO, wie sich in unserem digitalen Zeitalter technologische, ökonomische und politische Macht verknüpfen. Er argumentiert für eine politische und rechtliche Regulierung der neuen Technologien, um eine Aushebelung demokratischer Grundprinzipien zu verhindern.

In einem Vortrag stellt Paul Nemitz seine Thesen vor und diskutiert diese anschließend mit weiteren Podiumsgästen und dem Publikum: Welche Auswirkungen hat der Einsatz Künstlicher Intelligenz auf das politische System? Wie verändern sich Zivilgesellschaft und demokratische Öffentlichkeit? Können digitale Technologien im demokratischen Sinne und zum Wohl der Menschen eingesetzt werden?

**Paul Nemitz**, Hauptberater in der EU-Kommission, Generaldirektion Justiz und Verbraucherschutz, und Mitglied der Datenethikkommission der Bundesregierung, Brüssel  
**Dr. Lena Ulbricht**, Politikwissenschaftlerin, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft (angefragt)  
**Prof. Dr. Debora Weber-Wulff**, Informatikerin, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

## Fake Das Begleitprogramm

Wir lügen schätzungsweise bis zu zweihundertfünzigmal am Tag. Lügen können soziale Beziehungen, Partnerschaften, Freundschaften und ganze Gesellschaften spalten und gefährden, manchmal aber auch retten und erhalten. Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und Echtheit werden moralisch zu Recht positiv bewertet. Dagegen gelten Täuschung, Fälschung und Betrug als verwerflich. Aber leben wir heute nicht in Zeiten, in denen die Lüge Konjunktur hat? Lässt sich unsere Sehnsucht nach Authentizität also überhaupt noch stillen? Wie lernen wir, im vermeintlich postfaktischen Zeitalter, zwischen Tatsache und Unwahrheit zu unterscheiden? In welchen Situationen ertappen wir uns selbst bei der Lüge? Gibt es gar Momente, in denen es geboten ist, von der Wahrheit ein Stück weit abzurücken? Wann können wir einander vertrauen und wo sollten wir besser die Fakten checken und unser Wissen überprüfen? Diese und andere Fragen diskutiert das Begleitprogramm zur Sonderausstellung **Fake. Die ganze Wahrheit** mit Expert:innen aus Politik, Wissenschaft, Kunst, Literatur und Gesellschaft.

Der Schauspieler Martin Wuttke begrüßt als Chefbeamter Hans Wahr die Besucher:innen der Ausstellung. Foto: Anita Affentranger



Foto: privat

6. APRIL, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Kant & Co. Philosophische Publikumsgespräche

## Was ist Wahrheit?

In unserer Reihe **Kant & Co.** spricht diesmal der Leiter des Martin-Heidegger-Instituts **Peter Trawny** mit dem Philosophen und Moderator **Leon Jaskowitz** über Sprache und Wirklichkeit, Lüge und Selbstbetrug und über die Krise der Wahrheit. Bei Kant & Co. halten die Gäste keine langen Referate. Stattdessen wird in offener und entspannter Atmosphäre mit dem Publikum diskutiert – denn denken muss jeder selbst, aber alleine schafft es keiner.

Fake News, Alternative Fakten, Verschwörungstheorien, Lügenpresse, Great Reset, Geschichtsklitterung, postfaktisches Zeitalter – die Situation ist unübersichtlich. Gibt es eine Krise der Wahrheit? Peter Trawny meint: Nein! Was wir heute erleben, ist nichts anderes als das, was Wahrheit von Anfang an ist: eine Krise. Denn die Wahrheit ist eine Macht, die unser Leben in vielen Bereichen bestimmt. Folglich durchdenkt Trawny die Rolle der Wahrheit auf den Feldern Medien, Politik, Öffentlichkeit, Kunst und Geschlecht.

**Peter Trawny**, geboren 1964, hat über Martin Heidegger promoviert und nach seiner Habilitation an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland gelehrt. Er gründete 2012 das Martin-Heidegger-Institut an der Bergischen Universität in Wuppertal und hat seitdem dessen Leitung inne. Peter Trawnys Themen umfassen Pop und Deutschland ebenso wie Liebe oder die Revolution. Sein jüngstes Buch *Krise der Wahrheit* erschien 2021 bei S. Fischer.

DIE

# NACHRICHTEN

EINE SHOW MIT CORNELIUS POLLMER

# DER VERFALL DES LÜGENS

13. APRIL, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Die Nachrichten. Eine Show mit Cornelius Pollmer

## Der Verfall des Lügens

In diesem neuen Format der informativen Unterhaltung rekapituliert **Cornelius Pollmer** zwei Mal jährlich das Nachrichtengeschehen. Was haben wir schon wieder vergessen, obwohl es erst vorgestern passiert ist? Welche wesentlichen und abseitigen Ereignisse sollten wir vor der drohenden „Gesellschaftsdemenz“ schnelllebiger Schlagzeilen bewahren?

In Anlehnung an die aktuelle Sonderausstellung **Fake. Die ganze Wahrheit** widmet sich die erste Ausgabe unter anderem der Lüge, genauer dem Verfall des Lügens. An allen Ecken wird heute gern und auch noch schlecht gelogen. Auf die Suche nach Wahrheiten begibt sich der Moderator mit folgenden zwei Gästen:

**Paul Ronzheimer**, Journalist, stellv. BILD-Chefredakteur, berichtet aktuell für BILD aus der Ukraine  
**Ronja von Wurmb-Seibel**, Journalistin und Autorin, u.a. von *Wie wir die Welt sehen. Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien* (2022)

Sie verhandeln die Frage, wie wir mit negativen Nachrichten umgehen können – ohne diese komplett zu ignorieren.



Cornelius Pollmer  
© Amac Garbe

Paul Ronzheimer  
© Giorgos Moutafis

Ronja von Wurmb-Seibel  
© Niklas Schenck

**20. APRIL, MITTWOCH, 19 UHR**

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

## Lug und Trug Über Wahrhaftigkeit und Betrug in der Partnerschaft

**Katja Lewina** spricht mit **Julia Bellabarba** und **Friedemann Karig** über (un)verzeihliche Seitensprünge, Fake-Orgasmen oder Treueversprechen in modernen Beziehungen. Gemeinsam gehen sie den Fragen nach: Wie lässt sich in einer Partnerschaft wieder Vertrauen aufbauen nach einem Seitensprung? Welche Warnsignale gilt es wahrzunehmen, um der Untreue nicht Vorschub zu leisten und die Wahrheit im geliebten Gegenüber zu finden? Laufen Beziehungen in der heutigen Gesellschaft häufiger Gefahr, wegen Seitensprüngen zu scheitern? Oder lässt sich in der modernen Liebe auch eine neue Aufrichtigkeit entdecken? Könnte man zur Erkenntnis gelangen, dass Fremdgehen nicht zwangsläufig das Ende einer Partnerschaft bedeuten muss?

**Katja Lewina**, Autorin und Kolumnistin (*Bock, Männer und Sex*, KiWi 2021)

**Julia Bellabarba**, Diplom-Psychologin, Paartherapeutin in Berlin

Moderation: **Friedemann Karig**, Journalist und Autor (*Wie wir lieben. Vom Ende der Monogamie*, Blumenbar 2017)



Katja Lewina, Foto: Lucas Hasselmann

**17. MAI, DIENSTAG, 19 UHR**

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

## Alles Lüge?! Verschwörungsmythen. Eine gefährliche Renaissance

„Querdenker“ gab es schon vor 100 Jahren und heute haben sie wieder Konjunktur. In ihren Argumentationen greifen sie bis heute immer wieder auf Verschwörungsmythen zurück. Wie aber ist die Attraktivität von derartigen Verschwörungserzählungen zu erklären; und wie können wir sie als solche erkennen? Warum fühlen sich Menschen – vor allem im digitalen Raum – überhaupt zu Verschwörungsideologien hingezogen? Und welche Folgen hat das für unser Zusammenleben? Wie kann den Herausforderungen, die sich damit für unsere Gesellschaft stellen, begegnet werden? Wie kann man mit Anhänger:innen von Verschwörungsideologien sprechen? Geht ein Von-der-Wahrheit-überzeugen-Wollen immer fehl? Wie könnte nach dem Ende der akuten Pandemie-Situation ein Wieder-ins-Gespräch-Kommen gelingen?

**Steffen Greiner**, Journalist und Autor (*Die Diktatur der Wahrheit. Eine Zeitreise zu den ersten Querdenkern*, Tropen 2022)

**Katharina Nocun**, Politikwissenschaftlerin und Autorin (*True Facts. Was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft*, Quadriga 2021)

**Niklas Vögeding**, Mitarbeiter bei veritas, Beratungsstelle für Betroffene von Verschwörungserzählungen

**Katharina Warda**, Soziologin und freie Autorin

Moderation: **Antonie Rietzschel**, Journalistin (Süddeutsche Zeitung)



Foto: Sven Görlich

19. MAI, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

## Maxim Leo

### Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

#### Lesung

Schriftsteller **Maxim Leo** erzählt in seinem jüngsten Buch von einem Hochstapler wider Willen: Michael Hartung, der Held des Romans, erhält eines Tages Besuch von einem Journalisten. Der recherchiert über eine spektakuläre Massenflucht aus der DDR, bei der 127 Menschen in einer S-Bahn am Bahnhof Friedrichstraße in den Westen gelangten. Der Journalist will herausgefunden haben, dass Hartung die Flucht eingefädelt hat. Hartung dementiert zwar, ist aber nach Zahlung eines ordentlichen Honorars und ein paar Bieren bereit, die Geschichte wahr erscheinen zu lassen: Schließlich war er noch nie bedeutend, noch nie ein Held. Nur wenig später reißen sich die Medien um ihn und Hartungs Leben fühlt sich plötzlich vermeintlich leicht und traumhaft an. Doch er spürt, dass er einen Ausweg aus dem Dickicht der Lügen finden muss. Obwohl es dafür eigentlich schon zu spät ist...

**Maxim Leo**, 1970 in Ostberlin geboren, ist gelernter Chemielaborant, studierte Politikwissenschaften und wurde Journalist. Für sein Buch *Haltet euer Herz bereit* wurde er 2011 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet. 2019 erschien bei Kiepenheuer & Witsch sein autobiografisches Buch *Wo wir zu Hause sind*, das zum Bestseller wurde.

31. MAI, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

## Der Wert der Fälschung

### Frevel des Fakes oder Kunst des Remix?

#### Gespräch und Diskussion

Kunst muss authentisch sein, unmittelbar, in einem genialen Moment zu Papier oder auf die Leinwand gebracht. Aber ist diese Vorstellung nicht längst überholt? Müssen für Literatur und Kunstwerke im Zeitalter von Sample-Culture und der mannigfachen technischen Reproduzierbarkeit heute nicht andere Maßstäbe gelten? Gibt es ein schlechtes und gutes Kopieren? Wie sieht ein schöpferisches Abschreiben aus? Inwiefern bergen (Ver-)Fälschungen subversives Potential; und wie fragil sind die Zuschreibungskategorien von Original und Fälschung bei genauerer Betrachtung tatsächlich?

Gäste, u. a.:

**Tom Kummer**, Autor (*Nicht von schlechten Eltern*, Klett-Cotta 2020) und Borderline-Journalist, dessen inszenierte Interviews mit Hollywood-Größen einen Medienskandal auslösten.

**Dr. Christiane Mennicke-Schwarz**, Kunsthistorikerin und Leiterin des Kunsthauses Dresden

Moderation: **Markus Sehl**, Journalist und Jurist (Legal Tribune Online, ZEIT)

Tom Kummer, Foto: Frederico Balboa



# PREMIEREN APRIL BIS JUNI 2022

## DAS WASSER

von Kathrin Röggla  
Uraufführung 01.04.2022 > Kleines Haus 1

## WALLENSTEIN

von Friedrich Schiller  
Premiere 14.04.2022 > Schauspielhaus

## UNART

Jugendwettbewerb für multimediale Performances  
Festival 06.05.2022 > Kleines Haus 1

## LULU

von Frank Wedekind  
Premiere 13.05.2022 > Schauspielhaus

## VOR DEN VÄTERN STERBEN DIE SÖHNE

nach den Erzählungen von Thomas Brasch  
Premiere 02.06.2022 > Schauspielhaus

## UNTEN AM FLUSS – WATERSHIP DOWN

nach dem Roman von Richard Adams  
Premiere 03.06.2022 > Kleines Haus 1

## EIN MANN WILL NACH OBEN

nach dem Roman von Hans Fallada  
Premiere 16.06.2022 > Kleines Haus 1

## GAS-TRILOGIE

von Georg Kaiser  
Festivalpremiere 01.07.2022 > Bitterfeld  
Festival Osten – Neue Bitterfelder Wege

STAATSSCHAUSPIEL  
DRESDEN

www.staatsschauspiel-dresden.de

16. JUNI, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Das Pädagogische Quartett

## Das ist doch Fakt! Zum Umgang mit Fake News und Verschwörungsmythen im schulischen Alltag

In Kooperation mit Teach First Deutschland und der Technischen Universität Dresden

Die Verbreitung von „alternativen Fakten“ und der Glaube an Verschwörungstheorien ist nicht erst in der Corona-Krise zu einem Problem geworden, das den demokratischen Meinungsbildungsprozess gefährdet. Auch Schulen und andere pädagogische Einrichtungen bleiben von dieser Entwicklung nicht verschont. Der Umgang damit ist im pädagogischen Alltag eine große Herausforderung und verweist auf das umfassendere Problem eines veränderten Umgangs mit Informationen und ein anderes Mediennutzungsverhalten junger Generationen, das im Bildungskontext nicht immer adäquat adressiert wird.

Die Veranstaltung diskutiert Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs mit Fake News. Im Podiumsgespräch fragen wir: Wie verbreitet ist Verschwörungsdenken unter jungen Menschen? Fällt es heute schwerer, persönliche Meinungen und Wahrnehmungen von Fakten zu unterscheiden? In welchem Zusammenhang steht dies zum Medienkonsum der Generation Y und Z? Welche Ansätze der schulischen und außerschulischen politischen (Medien-)Bildung gibt es, die zu einem kritischen Umgang mit Information befähigen?

Moderation: **Prof.in Dr. Cornelia Wustmann**, Sozialpädagogin, Technische Universität Dresden; **Andreas Tietze**, Bildungsreferent, Aktion Zivilcourage e.V., Pirna

Gäste: **Sophia Bock**, Erziehungswissenschaftlerin, Universität Potsdam (angefragt); **Saba-Nur Cheema**, Politologin, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main (angefragt)

Dresdner-Düsseldorfer Gespräche  
zur Geschichte und Gegenwart

## What is history all about

EINTRITT FREI, ONLINE-RESERVIERUNG ERFORDERLICH  
DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN VOR ORT STATT UND WERDEN ALS LIVE-STREAM  
ÜBERTRAGEN.

Eine Gesprächsreihe des Lehrstuhls für Neuere und Neuste Geschichte der Technischen Universität Dresden und des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum

In diesem neuen Gesprächsformat werden die Dresdner Historikerin **Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock** und der Düsseldorfer Medizinhistoriker **Prof. Dr. Heiner Fangerau** jeweils eine Historikerin oder einen Historiker begrüßen, der oder die mit Ideen, Ansätzen und Interpretationen von sich Reden gemacht hat. Was das „Blaue Sofa“ für die Literaturwelt ist, sollen die Dresdner-Düsseldorfer Gespräche für die Geschichte werden. Die Gäste werden erzählen, warum und wie sie zur Geschichte gekommen sind und inwiefern wir durch ihre historischen Forschungen nicht nur die Geschichte, sondern auch unsere Gegenwart besser verstehen können. Von diesem persönlichen Ansatz ausgehend, werden gesellschaftliche Fragen diskutiert: Warum wird zu welchem Zeitpunkt welches Ereignis erinnert – oder vergessen? Wer bestimmt, was als Geschichte erinnert – und was vergessen wird? Welche Funktion und Relevanz hat Geschichte für die Gegenwartsgesellschaft?

**26. APRIL, DIENSTAG, 19 UHR**

**Prof. Dr. Ute Frevert**, Historikerin und Direktorin des Fachbereichs „Geschichte der Gefühle“ am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

**10. MAI, DIENSTAG, 19 UHR**

**Dr. Anja Johansen**, Expertin für Polizei- und Kriminalitätsgeschichte, University of Dundee

**27. APRIL, MITTWOCH, 18 UHR**

EINTRITT FREI

## Ich weiß es besser!? Miteinander reden in Krisenzeiten

Diese Dialogreihe ist ein Format der Aktion Zivilcourage e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum

Finanzkrise, Klimakrise, Coronakrise – was machen Krisen mit unserem Miteinander? Driftet die Gesellschaft mehr und mehr auseinander? Ein konstruktiver Dialog scheint in dieser krisengeschüttelten Zeit kaum noch möglich, Risse gehen durch Gemeinden und Teams, Freundeskreise und Familien. Aber ist der Wunsch nach Verständigung tatsächlich nicht mehr vorhanden oder nur nicht mehr sichtbar?

Die Initiative „gesprächsbereit“ lädt auch in diesem Jahr dazu ein, in moderierten Kleingruppen miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir wollen aus möglichst vielen Perspektiven darüber sprechen, wie es uns in den gegenwärtigen Krisen ergeht und ergangen ist, und verstehen, was anderen Sorgen bereitet und zu schaffen macht. Wir möchten einen offenen Austausch, in dem unterschiedliche Aussagen nebeneinander stehen bleiben können, weil es um Menschen geht und nicht nur um Meinungen.

Weitere Termine und alle Informationen zur Anmeldung unter [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)

# Erzählalons im Deutschen Hygiene-Museum

Die Gesprächsrunden werden von Katrin Rohnstock, Expertin für das Erzählen und Erinnern ([www.Rohnstock-Biografien.de](http://www.Rohnstock-Biografien.de)), moderiert. Sie steht den Erzählenden auch vorab beratend zur Seite.

Wenn Sie Freude am Erzählen haben und in Dresden oder Umland wohnen, so sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Cornelia Reichel (Tel. 0351 4846-208, E-Mail [cornelia.reichel@dhmd.de](mailto:cornelia.reichel@dhmd.de)) zu melden. Weitere Informationen gibt es unter [www.dhmd.de/erzaehlsalons](http://www.dhmd.de/erzaehlsalons)

Weitere Erzählalons finden statt zu den Themen  
„Religion und Tradition in meiner Familie“ (12. Juli),  
„Meine Kindheit und Jugend“ (6. September),  
„Wie ich fürs Leben lernte“ (4. Oktober) und  
„Meine Arbeits- und Berufsgeschichte“ (8. November).

**3. MAI, DIENSTAG, 19 UHR, museumsKÜCHE**

EINTRITT: 1 EUR, ONLINE-TICKETS, GGF. KARTEN AN DER ABENDKASSE

## Meine Familiengeschichte

In der Familie spiegelt sich die Gesellschaft wider – und umgekehrt. Familiengeschichten prägen unser Leben. Um uns selbst zu verstehen, müssen wir die Geschichte unserer Eltern und Großeltern verstehen. Geprägt werden wir aber auch von der Zeitgeschichte und den Lebensumständen, wie z. B. politischen Veränderungen oder Krieg und Flucht. Die Psychologie weiß heute, wie nachhaltig extreme Erlebnisse an nachfolgende Generationen weitergegeben werden.

Sechs Dresdnerinnen und Dresdner mit und ohne Migrationsgeschichte erzählen darüber, wie sich ihr Familienleben gestaltete und welche Einstellungen und Kompetenzen ihnen ihre Eltern mit ins Leben gaben. Und sie erzählen, wie sie ihren Partner oder ihre Partnerin kennenlernten, eine eigene Familie gründeten, wie sie wohnten, die Kinder aufzogen, ihre Familie ernährten. Wie haben sie Herausforderungen bewältigt, wie hat sich ihr Familienleben durch die deutsche Vereinigung oder durch Krieg oder Not geändert?

**7. JUNI, DIENSTAG, 19 UHR, museumsKÜCHE**

EINTRITT: 1 EUR, ONLINE-TICKETS, GGF. KARTEN AN DER ABENDKASSE

## Wie ich nach Dresden kam

Wann, woher und warum sind Menschen nach Dresden gekommen? Mit welchen Vorstellungen und Hoffnungen? Wie hat sie die Stadt empfangen; wie wurden sie aufgenommen? Wie haben sie die Stadt wahrgenommen? Wie wurden sie auf den Ämtern behandelt? Wie haben sie Dresdnerinnen und Dresdner kennengelernt? Wie haben sie Dresden kennengelernt und entdeckt? Was haben sie erlebt in der Stadt, in ihrem Arbeits- und Wohnumfeld? Wann hatten sie das erste Mal das Gefühl: Ich bin angekommen?

Sechs Menschen mit ganz unterschiedlichen Dresden-Zuwanderungsgeschichten erzählen ihre persönlichen Erfahrungen. Wir wollen durch ihre Geschichte begreifen, wie unterschiedlich die Stadt erlebt wird – je nachdem, woher, wann und wie sie nach Dresden gekommen sind.

# Impulse für ein freieres Leben.

Streitbar, lebensnah, konkret –  
das neue Philosophie Magazin



philomag.de

18. MAI, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: FREI, ANMELDUNG: T1P.DE/SHPARAGA

## Revolution und Umbruch Belarus im Fokus



In Kooperation mit anDemos e. V. – Institut für angewandte Demokratie- und Sozialforschung, der Technischen Universität Dresden, dem Zentrum für Integrationsstudien der TU Dresden, Richters Buchhandlung, der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Kulturbüro Sachsen e. V.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Freistaat Sachsen im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern

In ihrem Buch *Die Revolution hat ein weibliches Gesicht – Der Fall Belarus* (Suhrkamp 2021) erzählt die Philosophin und Aktivistin **Olga Shparaga** von den revolutionären Ereignissen 2020 in Belarus und nimmt insbesondere die Rolle der belarussischen Frauen in den Fokus. Hunderttausende mutige Bürgerinnen und Bürger aller gesellschaftlichen Schichten setzten sich gewaltfrei, kreativ und selbstorganisiert einem brutalen Regime entgegen.

Was ist seit den Präsidentschaftswahlen am 9. August 2020 in Belarus geschehen? Wie können die revolutionären Ereignisse in Minsk und anderen Städten zwischen der EU und Russland beschrieben werden? Wie schaut man aus der Opposition von Belarus auf die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine? Wie verändert der Krieg dort die Lage in Belarus? Gemeinsam mit der belarussischen Aktivistin Olga Shparaga möchten wir uns diesen und weiteren Fragen zuwenden und im Kontext europäischer und globaler Emanzipationsbewegungen diskutieren.

**Dr. Olga Shparaga**, Philosophin, Wissenschaftskolleg zu Berlin

Moderation: **Prof. Anika Walke**, Historikerin, Washington University, St. Louis, und Imre Kertész Kolleg, Jena

# MARTIN HEIDEGGER

## Lehre und Leere seiner Philosophie

In der Reihe „Theorien zur Praxis“ stellen wir zweimal jährlich Theoretikerinnen und Theoretiker vor, die bis heute inspirieren, faszinieren und irritieren.

14. JUNI, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE  
LIVE-STREAM: 3 EUR

## Martin Heidegger

### Lehre und Leere seiner Philosophie

In dieser Ausgabe spricht **Philipp Felsch**, Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, mit dem Philosophen und Literaturwissenschaftler **Oliver Precht**, Wissenschaftler am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin, und Autor des Buches *Martin Heidegger. Zur Selbst- und Fremdbestimmung seiner Philosophie* (2020) über **Martin Heidegger**, einen der umstrittensten und einflussreichsten Philosophen des 20. Jahrhunderts.

Seine frühen Schriften, insbesondere *Sein und Zeit*, verhalfen Martin Heidegger (1889 – 1976) schon in jungen Jahren zu Weltruhm: Die darin entwickelte Sicht auf die menschliche Existenz galt vielen Zeitgenossen als revolutionär. Sein Engagement für den Nationalsozialismus hat ihm Kritik, Polemik und Verachtung eingebracht. Die Frage, wie einer der bedeutendsten Denker seiner Zeit das Hakenkreuz tragen konnte, füllt heute ganze Regalreihen. War sein „Engagement“ die logische Konsequenz seines Denkens? Oder war es lediglich der naive Fehltritt eines im Kern unpolitischen Philosophen?

Auch das geschichtsphilosophische Denken, das er nach dem Ende seines kurzen politischen Engagements entwickelte, bleibt einem Verdacht ausgesetzt: Hat Heidegger die richtige oder überhaupt eine Lehre aus dem fatalen Intermezzo gezogen? Konnte und wollte er seine philosophische Naivität in Bezug auf das Politische überwinden? Ob sein Denken kompromittiert ist, ob wir heute noch etwas damit anfangen können und sollten, lässt sich nur entscheiden, wenn man versteht, welches Interesse Heidegger mit seiner Lehre verfolgte. In unserem Gespräch gehen wir daher der Frage nach, worauf seine Lehre vom „Dasein“ oder von der „Seinsgeschichte“ letztlich abzielt, ob sie Ausdruck eines revolutionären Projekts oder einer philosophischen Leere ist.

## Konzertreihe **Intelligenz**

11. APRIL, MONTAG, 19:30 UHR

### Porträts Sinfonietta Dresden

**Christian Münch:** Flötenkonzert – vor der Verdunklung (UA)  
**György Kurtág:** Bläserquintett op. 2  
**Lydia Weißgerber:** Kleine Biegung, Schranken, Sprossen.  
Violinkonzert zur Osterzeit (UA)  
Leitung: **Jan-Michael Horstmann**  
Violine: **Uta-Maria Lempert**  
Flöte: **Olaf Georgi**

28. APRIL, DONNERSTAG, 19 UHR !

### KI | Cartography of Voice Emotions AuditivVokal Dresden

**Alberto Arroyo:** Mythos der Freude (UA)  
**Tobias Schick:** Inkonsequenza V für virtuelles Ensemble (UA)  
**Amer Ali:** My Instrument  
**Michael Edward Edgerton:** The Old Folks At Home (UA)  
Leitung: **Olaf Katzer**



## Konzertreihe **re:actions**

Inwieweit haben inhaltliche Kategorien wie Wahrheit oder Fälschung/Plagiat musikalisch eine Relevanz? Was ist die Konsequenz, wenn kaum noch erkennbar ist, was wahr oder unwahr ist? Jedes Konzert von **re:actions** benutzt das Material des Vorgängerkonzertes, um eine neue Version zu erschaffen. Dies bietet breite Ansatzpunkte einer Verständigung über den authentischen Gehalt, den Wesenskern des Originals sowie über die Kriterien der Interaktion und des subjektiven Reagierens auf das Ausgangsmaterial.

6. MAI, FREITAG, 19:30 UHR

### Opposing the motion Ensemble El Perro Andaluz

Opposing the motion – Gegen den Strom schwimmen die fünf Werke junger Frauen, die innerhalb der letzten zehn Jahre geschaffen wurden und von der gleichen Energie getragen werden wie die berühmte Misogyny-Speech von Julia Gillard, welche dem Titelstück zugrunde liegt.

**Alexandra Fol:** Opposing the motion (UA)  
**Mirela Ivičević:** Baby Magnify  
**Sarah Nemtsov:** Seven Colours  
**Julia Waldeck:** Re: Re: Action (UA)  
**Malin Bång:** Structures of molten light

13. JUNI, MONTAG, 19:30 UHR

### Schichten Neues Klaviertrio Dresden

In der Uraufführung des Stückes von Roberto Fausti tauchen zwei Aspekte auf: Es ist kollaborativ. Wie das Stück der Studierenden von Konzert zu Konzert um eine Schicht bereichert wird, so wird auch in seinem Stück die Elektronik sich mit jeder Aufführung im Rahmen einer Künstlichen Intelligenz weiterentwickeln. Juan Muñoz wird die zweite Fassung des re-action-Stückes liefern.

**Roberto Fausti:** Neues Stück (UA)  
**Juan Muñoz:** Re: Re: Action (UA)



15. bis 24. April  
2022

Foto: Oliver Killig

19. APRIL, DIENSTAG, & 21. APRIL, DONNERSTAG, 15 UHR

## Auf der Suche nach den Ozobots

**Familienführung in der Ausstellung „Künstliche Intelligenz“**

Hilfe, unsere Ozobots sind ausgebüxt!? Helft uns suchen! Wir erkunden gemeinsam die Sonderausstellung „Künstliche Intelligenz. Maschinen – Lernen – Menschheitsträume“ und schauen uns an, wie Maschinen lernen und wie Bilderkennung funktioniert. Gemeinsam finden wir heraus, wo KI-Systeme um uns herum heute schon zum Einsatz kommen. Und wenn wir die Ozobots tatsächlich finden, probieren wir sie natürlich auch aus. Ach so, Eltern können natürlich auch mitsuchen.

15. – 24. APRIL

## Ich sehe was, was du nicht siehst

**in der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“**

Holt euch euer Kartenset an der Museumskasse und macht euch gemeinsam auf den Weg. Löst in jedem Ausstellungsraum gemeinsam eine Aufgabe und entdeckt die Ausstellung neu. Mit einer Karte könnt ihr Grüße aus dem Museum per Post verschicken. Das Set mit 8 Karten gibt es für 2,50 EUR an der Museumskasse. Die Briefmarke dazu gibt's im Museumsshop.

## Schnitzeljagd per Smartphone: Zukunftsbotschaften

**in der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“**

Holt euer Smartphone raus, ladet die App und los geht's! Mit unserer spannenden Actionbound-Rallye könnt ihr rätseln, ordnen, fotografieren und schätzen. Unterwegs befüllt ihr eine Zeitkapsel, damit auch zukünftige Generationen eine Vorstellung der heutigen Zeit bekommen.

19. – 22. APRIL, DI – FR, 10:30 – 16:30 UHR

## Traue deinen Augen nicht! Optische Täuschungen selbst gestalten

**Offenes Angebot im Kinder-Museum**

Ohne Anmeldung, unter 10 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person

# Alles Lüge?!

15. MAI, SONNTAG, 10 – 18 UHR

In Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken Dresden

Der Eintritt zu den Lesungen, Medienangeboten und Workshops ist für kleine und große Schummler frei. Ein Besuch der Ausstellungen ist nur mit einem Museumsticket möglich – ehrlich!

Lügen, bis sich die Balken biegen? Lügen wie gedruckt? Lügen auftischen? Lügen haben kurze Beine? Am Familiensonntag darf im Deutschen Hygiene-Museum kreativ, witzig und überraschend gelogen werden – mit Schriftstellern, Künstlern, Zauberern, einem Fünkchen Wahrheit und natürlich mit euch!

## Programm-Auszug

### Wahrheit oder Quatsch

Tanja Esch liest aus ihrem gleichnamigen Kinderbuch und zeigt euch, wie man eigene Quatschwörter und Lügengeschichten erfinden kann

10:30 Uhr

15:30 Uhr mit Übersetzung in Deutsche  
Gebärdensprache



Für Kinder ab 8 Jahren, Dauer: ca. 60 min  
Anmeldung erforderlich unter: [service@dhmd.de](mailto:service@dhmd.de) oder  
Tel. 0351 4846-400

**Ungelogen:** die besten Bücher übers Flunkern, Schummeln, sich Täuschen und Getäuscht-Werden

**Täuschend echt:** Montiert euch selbst in das Cover eures Lieblingsbuches und druckt es aus.

**Traue Deinen Augen nicht:** und andere kreative Angebote rund um das Thema Schummeln im Kinder-Museum, in der Sonderausstellung „Fake“ und in der Empfangshalle

Gefördert durch:

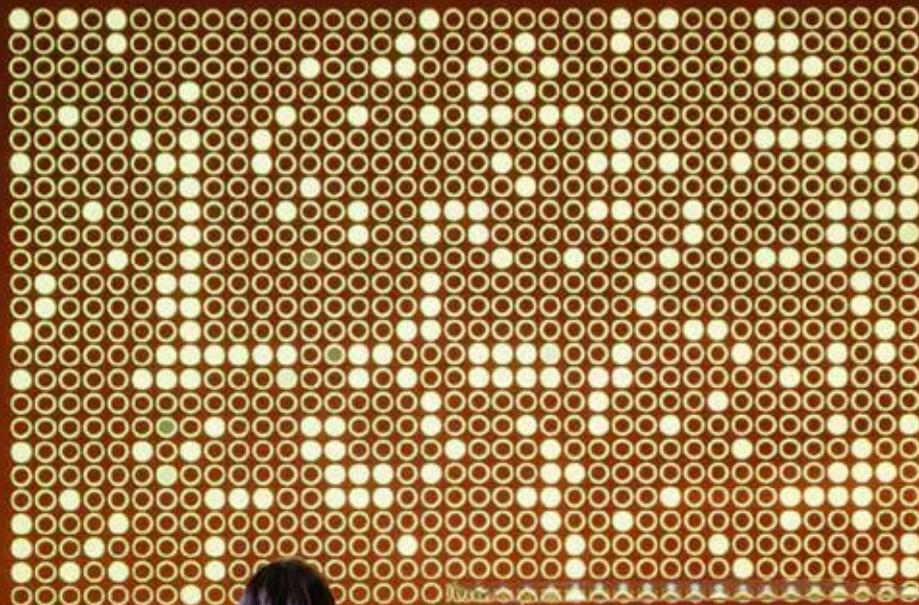


Foto: Oliver Killig



# Ausstellungen und Führungen

Foto: Oliver Killig



## Corona-Hinweis

Die Durchführung aller Angebote richtet sich nach den dann geltenden Bestimmungen zum Corona-Schutz. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig telefonisch beim Besucherservice unter: 0351 4846-400 oder unter: [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de), ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können.

# Abenteuer Mensch

## Die Dauerausstellung



Seitdem der Besuch des Museums endlich wieder möglich ist, hat sich die Dauerausstellung erneut zu dem Publikumsmagneten entwickelt, der sie vor der Pandemie immer gewesen ist. Kein Wunder, denn sie ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucherinnen und Besucher verankert sind. So wird das Abenteuer Mensch zu einer Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein informatives und gleichzeitig unterhaltsames Museumserlebnis. All das ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die **Dauerausstellung** umfasst die sieben Themenräume:

- Der Gläserne Mensch**
- Leben und Sterben**
- Essen und Trinken**
- Sexualitäten**
- Erinnern – Denken – Lernen**
- Bewegung**
- Schönheit, Haut und Haar**

Foto: AVANGA



## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

**Abenteuer Mensch** – Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Dauerausstellung. Es geht um grundlegende Fragen des Menschseins, die sich immer wieder neu stellen – aufgrund von Entwicklungen in Wissenschaft, Technik und Medien, aber auch mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen.

### ... für Erwachsene

17. APRIL, 1. MAI, 29. MAI, 19. JUNI, SONNTAGS, 15 UHR  
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

### ... in Leichter Sprache

10. APRIL, 8. MAI, 12. JUNI, SONNTAGS, 11 UHR  
mit Museumsticket kostenfrei, Anmeldung unter:  
service@dhmd.de oder Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr  
unter 0351 4846-400



### ... für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen

10. MAI, RAUM 1: DER GLÄSERNE MENSCH  
14. JUNI, RAUM 2: LEBEN UND STERBEN  
19. JULI, RAUM 3: ESSEN GUT – ALLES GUT?  
DIENSTAGS, 16 UHR  
mit Museumsticket kostenfrei, Anmeldung unter:  
service@dhmd.de oder Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr  
unter 0351 4846-400



## VIRTUELLE LIVE-FÜHRUNG

28. APRIL, DONNERSTAG, 18.30 UHR  
Online-Tickets auf dhmd.de: 5 EUR pro Rechner,  
begrenzte Teilnehmerzahl



**Wir. Ihr. Sie.** – Körpermodelle, Alltagsgegenstände, Abbildungen von Frauen sind in der Dauerausstellung überall präsent. Wir wollen uns 10 Objekte genauer anschauen und weibliche Perspektiven ins Zentrum stellen. Wie steht es heute um die Repräsentation und Erforschung weiblicher Körper? Wie verändern sich Rollenbilder und Zuschreibungen, und was macht das Frausein überhaupt aus? Diskutieren Sie mit.

Die Führung findet über Zoom statt. Zur Teilnahme ist ein eigener ZOOM Account keine Voraussetzung. Wir empfehlen jedoch das Herunterladen des ZOOM Client (kostenloser Download unter [zoom.us/download](https://zoom.us/download)), da bei einer Einwahl über den Browser einige Funktionen eingeschränkt sein können.

## TELEFONFÜHRUNGEN

In der kostenfreien Telefonführungs-Reihe – **nicht nur – für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen** stellen wir Ihnen die einzelnen Themenräume der Dauerausstellung vor. Folgen Sie den Beschreibungen und Erläuterungen unserer Mitarbeiter:innen oder stellen Sie uns Ihre Fragen – live per Telefon und ganz bequem vom heimischen Sofa.

Bitte melden Sie sich bis zum 13. April an unter: [service@dhmd.de](mailto:service@dhmd.de) oder 0351 4846-400 (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr). Die Informationen zur Telefon-einwahl erhalten Sie einen Tag vor der Führung per E-Mail oder auf Wunsch auch telefonisch.

12. APRIL, DIENSTAG, 18 BIS 19 UHR – AUSGEBUCHT –  
19. APRIL, DIENSTAG, 18 BIS 19 UHR

### Essen gut – alles gut?

Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen – aber warum eigentlich? Folgen Sie uns auf den verschlungenen Wegen des Essens durch unseren Körper und erfahren Sie mehr über Tischsitten, Ernährungsstile sowie die Wirkung von Aromen. Und: diskutieren Sie mit, wenn es um globale Fragen der Nahrungsverteilung und unser Konsumverhalten geht.

Foto: Pixnio



# Welt der Sinne

## Dresdner Kinder-Museum



Mit unseren Sinnen können wir die ganze Welt entdecken. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne – Sehen, Hören, Schmecken, Riechen oder Fühlen? Objekte aus der Museumssammlung, anschauliche Modelle und spannende Erklärfilme ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Die Experimentierstationen und Spiele lassen den Besuch des barrierefrei gestalteten Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Das macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf interessante Fragen: Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Kann man verkehrtherum hören? Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

### Kinder-Museum für zu Hause



Ein Geruchsmemory zum Selberbasteln, ein Geschmackstest für die ganze Familie und knifflige Quizfragen rund ums Hören, Sehen, Fühlen, Riechen & Schmecken.

[www.dhmd.de/zuhause](http://www.dhmd.de/zuhause)

Foto: Uwe Toelle



VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

SERVICE

# Fake Die ganze Wahrheit

14. MAI 2022 BIS 5. MÄRZ 2023

Eine Sonderausstellung in Kooperation mit dem Stapferhaus (CH) kuratiert von Daniel Tyradellis  
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

In vielen Bereichen unserer Gesellschaft haben wir es heute mit Fälschungen und Desinformationen aller Art zu tun. Das Deutsche Hygiene-Museum wird sich darum in das **Amt für die ganze Wahrheit** verwandeln. Beim Rundgang durch diese fiktive Behörde werden die Besucher:innen überall zur Mitarbeit eingeladen. Denn was als wahr oder gelogen gilt, ist sehr oft eine Frage der subjektiven Haltungen und sozialen Konventionen – die immer wieder neu ausgehandelt werden muss. Die Ausstellung öffnet eine Welt voller Überraschungen und bietet Gelegenheit, über das gar nicht so eindeutige Verhältnis von Lüge und Wahrheit nachzudenken – über die Ehrlichkeit in der Liebe und die Höflichkeiten im Alltag oder über die oft unhaltbaren Versprechen der Politik.

Wieviel Zündstoff darin steckt, lässt sich in der Corona-Pandemie an der Zunahme von aberwitzigen Verschwörungsmythemen ablesen. Und welche Rolle der gezielte Einsatz von Falschinformationen auf der Weltbühne spielt, erleben wir gerade beim russischen Angriffskrieg auf die Ukraine – neben den vielen Hunderten von Menschen ist die Wahrheit ein weiteres Opfer auch dieses Krieges.

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

AB 15. MAI IMMER SONNTAGS VON 14 BIS 16 UHR

### Wie viel Lüge darf es sein?

Bei unserer individuellen Beratung im „Amt für die ganze Wahrheit“ kommt einiges ans Licht: Ob Kindererziehung, Schule, Beruf oder Politik – ohne Lügen kommt niemand aus. Lassen Sie uns darüber sprechen, welche Lügen akzeptabel sind, vielleicht sogar erwünscht. Und wo müssen wir „Stopp“ sagen? Welche Lügen sind inakzeptabel oder sogar gefährlich? Kurzum: Kommen Sie vorbei, die Wahrheit braucht Sie!

Foto: Anita Affentranger



# Künstliche Intelligenz

## Maschinen – Lernen – Menschheitsträume

6. NOVEMBER 2021 BIS 6. NOVEMBER 2022

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums

Gefördert durch die Klaus Tschira Stiftung gGmbH, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Kulturstiftung des Bundes und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Wenige andere Themen werden heute so kontrovers diskutiert wie das der Künstlichen Intelligenz. Denn bei KI handelt es sich um eine Technologie, die sowohl Euphorie als auch Skepsis auslöst. Einerseits verspricht KI die effizientere, sicherere und bequemere Erledigung vieler komplizierter technischer Prozesse – und uns eine angenehmere Zukunft. Auf der anderen Seite ruft sie auch gut begründete Bedenken hervor: Wie verlässlich und neutral sind z. B. automatisierte Prozesse? Nach welchen Kriterien trifft KI welche Entscheidung? Können unsere Privatsphäre und unsere informationelle Selbstbestimmung vor dem Zugriff von KI geschützt werden?

Die Ausstellung betrachtet sowohl die Träume der Vergangenheit und die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten unserer Gegenwart als auch die Frage, wie wir KI für uns in Zukunft nutzen wollen. Wie wird ihr Einsatz nach und nach unser Verständnis von Alltag, Mobilität, Arbeit und Gesundheit, aber auch von Politik verändern? Welche Probleme können wir überhaupt mit KI lösen? Welche Entscheidungen wollen wir in die Hände von KI-Systemen legen? Und vor allem: Wo wollen wir Grenzen ziehen?

Foto: Juliane Eirich



## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

### Kann Spuren von KI enthalten – Ein Ausflug in die Welt der Künstlichen Intelligenz

Stellen Sie sich vor, es gäbe eine Maschine, die Buchstaben und sprachliche Symbole so kombiniert, dass Fragen aus jeder Wissenschaft entschlüsselt werden können. Klingt ziemlich futuristisch, oder? Die Idee zu diesem „Papier-Computer“ ist aber schon viele hundert Jahre alt und stammt von dem katalanischen Philosophen und Theologen Ramon Lull. Er war ein Vordenker einer Kernfunktion der Künstlichen Intelligenz: Muster in Daten zu erkennen und so Antworten zu finden. Solche Spuren Künstlicher Intelligenz finden sich immer wieder in der Geschichte. Ihren Namen bekam diese Disziplin aber erst vor rund 70 Jahren. Doch wie funktioniert maschinelles Lernen, was unterscheidet Mensch und Computer und wie wollen wir mit dieser Technologie in Zukunft leben? Lassen Sie uns in der Führung gemeinsam auf Spurensuche gehen.

### ... für Erwachsene und Jugendliche

10. APRIL, 22. MAI, 12. JUNI, SONNTAGS, 15 UHR  
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



### ... für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen

30. APRIL, SAMSTAG, 14 UHR  
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl, Anmeldung erforderlich:  
service@dhmd.de / 0351 4846-400, Mo bis Fr, 8 – 16 Uhr



## ÖFFENTLICHE FAMILIENFÜHRUNG

8. MAI, SONNTAG, 15 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

### Wann wird der Rasenmäher zum Traktor? Der Künstlichen Intelligenz auf der Spur

Wir erkunden gemeinsam die Sonderausstellung „Künstliche Intelligenz“. Dabei finden wir heraus, wie Maschinen lernen, wie Bilderkennung funktioniert und warum Lautsprecher uns antworten können.

## VIRTUELLE LIVE-FÜHRUNGEN

ONLINE

**KI nach Feierabend** – Sie interessieren sich für Künstliche Intelligenz oder wollen wissen, wie das alles funktioniert? Dann sichern Sie sich einen bequemen Platz und erleben Sie unseren virtuellen Rundgang durch die Sonderausstellung.

Die Führung findet über Zoom statt. Zur Teilnahme ist ein eigener ZOOM Account keine Voraussetzung. Wir empfehlen jedoch das Herunterladen des ZOOM Client (kostenloser Download unter [zoom.us/download](https://zoom.us/download)), da bei einer Einwahl über den Browser einige Funktionen eingeschränkt sein können.

21. APRIL, 12. MAI, 9. JUNI, DONNERSTAGS, 18:30 – 19:30 UHR  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Online-Tickets auf [dhmd.de](https://dhmd.de): 5 EUR pro Rechner

### 10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz

„Arbeitsministerium schafft TÜV für Künstliche Intelligenz“, „Künstliche Intelligenz sagt Protein-Strukturen voraus“, „Wohin führt Künstliche Intelligenz die Kunst?“. Schlagzeilen wie diese finden sich beinahe täglich in den Medien. Künstliche Intelligenz wird zur vermeintlichen Zauberformel. Doch wie funktioniert maschinelles Lernen, was unterscheidet Mensch und Computer und wie wollen wir mit dieser Technologie in Zukunft leben? In unserer Live-Führung laden wir Sie virtuell in die Ausstellung ein.



Foto: DHMD

# Einige waren Nachbarn

## Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand

4. MÄRZ BIS 1. MAI 2022

Eine Wanderausstellung des United States Holocaust Memorial Museum

EMPFANGSHALLE, EINTRITT FREI

Die Wanderausstellung stellt die zentrale Frage: Wie war der Holocaust möglich? Die herausgehobene Rolle von Hitler und anderer führender Persönlichkeiten der NSDAP für die Durchführung der NS-Rassenpolitik ist unbestreitbar. Doch die Abhängigkeit dieser Tätergruppe von unzähligen anderen Menschen ist weniger bekannt. In NS-Deutschland und im von Deutschland dominierten Europa entwickelten sich überall – in Regierung und Gesellschaft – Formen von Zusammenarbeit und Mittäterschaft, wo immer die Opfer von Verfolgung und Massenmord auch lebten.

Die Ausstellung untersucht die Rolle der Menschen im Holocaust und die Vielzahl von Motiven und Spannungen, die individuelle Handlungsoptionen beeinflussten. Diese Einflüsse reflektieren Angst, Gleichgültigkeit, Antisemitismus, Karriereangst, Ansehen in der Gemeinschaft, Gruppenzwang oder Chancen auf materiellen Gewinn. Die Ausstellung zeigt aber auch Personen, die den Möglichkeiten und Versuchungen, ihre Mitmenschen zu verraten, nicht nachgegeben haben und uns daran erinnern, dass es auch in extremen Zeiten Alternativen zu Kollaboration und Täterschaft gibt.



Foto: Anja Schneider

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

1. MAI, SONNTAG, 11 UHR (ohne Anmeldung)

### Und hier? Das Deutsche Hygiene-Museum in der Zeit des Nationalsozialismus

Mit **Daniel Ristau**, Historiker, Hatikva e. V.

Anhand von Fotos wird untersucht, welche Rolle scheinbar unbeteiligte Menschen spielten. Was waren ihre Motive und Handlungsoptionen? In der Führung geht es zudem darum, wie das Museum selbst sich positionierte und welche Rolle es für die Popularisierung der nationalsozialistischen Rassenpolitik spielte.

### Angebote für Schulklassen

Für Schüler:innen ab Klasse 8 bieten wir Ausstellungserkundungen an, optional ergänzt durch Workshops in Kooperation mit Hatikva e. V. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter [www.dhmd.de/bildung](http://www.dhmd.de/bildung)

Die Landesservicestelle „Lernorte des Erinnerns und Gedenkens“ der Brücke | Most Stiftung bietet finanzielle Unterstützung für Lernortefahrten sächsischer Schulklassen an. Die Ausstellung wird während der Laufzeit in Dresden temporärer Lernort sein. Weitere Informationen sowie den Antrag auf Kostenerstattung finden Sie unter [www.lernorte.eu/sachsen](http://www.lernorte.eu/sachsen)

# HELLERAU Highlights

April – Juni 2022

01.–03.04.

**Transverse Orientation** Deutschlandpremiere

Dimitris Papaioannou

08./09.04.

**Lieder ohne Worte** Thom Luz und Ensemble

14./15.04.

**Chapter 3: The Brutal Journey  
of the Heart** L-E-V/Sharon Eyal & Gai Behar

22./23.04.

**Sitzen ist eine gute Idee**

Antje Pfundtner in Gesellschaft

27.04.–01.05.

**5 Tage Belarus** Festival mit Performances,  
Vorträgen, Gesprächen, Lesungen und Workshops

07./08.05.

**Encantado** Lia Rodrigues Companhia de Danças

10.05.

**IM UMBRUCH** Go. Stay. Dance Filmpremiere

Barbara Lubich

10./11.06.2022

**The Sacrifice** Dada Masilo

15.–25.06.

**Young Stage** Festival

[www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)

29. MAI, SONNTAG, 11 UHR

## Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulko

### Architekturführung durch das Museumsgebäude

Mit Antje Kirsch – Treffpunkt an der Museumskasse

Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus: Diese Architekturführung präsentiert Ihnen das Museumsgebäude von Wilhelm Kreis als ein imposantes Architekturzeugnis der Weimarer Republik und erzählt auch von der wechselvollen Geschichte des Museums. Sie werden Räume kennenlernen, die Ihnen sonst nicht zugänglich sind, und erfahren, was es mit den verschwundenen Wandgemälden von Otto Dix und Gerhard Richter auf sich hat.

Teilnahme mit Museumsticket kostenlos. Anmeldungen bitte im Besucherservice unter: [service@dhmd.de](mailto:service@dhmd.de) oder Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, unter 0351 4846-400.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und richtet sich nach den dann gültigen Bestimmungen zum Corona-Schutz.

Das Museumsgebäude im Jahr 1930, Foto: DHMD



VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

SERVICE

## April

05.04.	Di	19:00	Film und Gespräch	Esther Zimmering, Klaus Zimmerin, Raina Zimmering	Swimming Pool am Golan	07
06.04.	Mi	19:00	Publikumsgespräch	Peter Trawny, Leon Joskowitz	Kant & Co: Was ist Wahrheit?	13
10.04.	So	11:00	Öffentliche Führung		Dauerausstellung – in Leichter Sprache	40 
10.04.	So	15:00	Öffentliche Führung		Ein Ausflug in die Welt der Künstlichen Intelligenz	48
11.04.	Mo	19:30	Konzert	Sinfonietta Dresden	Porträts	30
11.04.	Mo	19:30	Vortrag und Gespräch	Frank Fitzek, Stefanie Speidel	KI- und Robotik-Metropole Dresden	08
13.04.	Mi	19:00	Informative Show	Cornelius Pollmer, Paul Ronzheimer, Ronja von Wurmb-Seibel	Der Verfall des Lügens	15
17.04.	So	15:00	Öffentliche Führung		Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	40
19.04.	Di	18:00	Telefonführung		Essen gut – alles gut?	41 
20.04.	Mi	19:00	Vortrag und Gespräch	Katja Lewina, Julia Bellabarba	Lug und Trug	16
21.04.	Do	18:30	Virtuelle Live-Führung		10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz	49 
26.04.	Di	19:00	Gespräch	Ute Frevert	What is history all about	22
27.04.	Mi	18:00	Dialog		Ich weiß es besser!	23
28.04.	Do	18:30	Virtuelle Live-Führung		Wir.Ihr.Sie – in der Dauerausstellung	40 
28.04.	Do	19:00	Konzert	AuditivVokal Dresden	KI – Cartography of Voice Emotions	30
30.04.	Sa	14:00	Öffentliche Führung		In der Sonderausstellung „Künstliche Intelligenz“ für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	48  

## Mai

01.05.	So	11:00	Öffentliche Führung	Daniel Ristau	Das Deutsche Hygiene-Museum in der Zeit des Nationalsozialismus	51
01.05.	So	15:00	Öffentliche Führung		Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	40
03.05.	Di	19:00	Erzählsalon		Meine Familiengeschichte	25
05.05.	Do	18:00	Vorträge und Gespräch		Science Café: Künstliche Intelligenz	09
06.05.	Fr	19:30	Konzert	Ensemble El Perro Andaluz	Opposing the Motion	31
08.05.	So	11:00	Öffentliche Führung		Dauerausstellung – in Leichter Sprache	40 
08.05.	So	15:00	Familienführung		Der Künstlichen Intelligenz auf der Spur	48
10.05.	Di	16:00	Führung		Im Raum „Der Gläserne Mensch“ der Dauerausstellung für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	40  
10.05.	Di	19:00	Gespräch	Anja Johansen	What is history all about	23

12.05.	Do	18:30	Virtuelle Live-Führung	10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz	49	
15.05.	So	10:00	Familiensonntag	Alles Lüge?!	34	
15.05.	So	14:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	45	
17.05.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Alles Lüge?! Verschwörungsmythen. Eine gefährliche Renaissance	17	
18.05.	Mi	19:00	Vortrag und Gespräch	Revolution und Umbruch. Belarus im Fokus	27	
19.05.	Do	19:00	Literarisches Gespräch	„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“	18	
22.05.	So	14:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	45	
22.05.	So	15:00	Öffentliche Führung	Ein Ausflug in die Welt der Künstlichen Intelligenz	48	
24.05.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Daten, Recht und Verbraucherschutz	10	
29.05.	So	11:00	Architekturführung	Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulka	53	
29.05.	So	14:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	45	
29.05.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	40	
31.05.	Di	19:00	Literarisches Gespräch	Der Wert der Fälschung	19	

## Juni

05.06.	So	14:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	45	
07.06.	Di	19:00	Erzählsalon	Wie ich nach Dresden kam	25	
09.06.	Do	18:30	Virtuelle Live-Führung	10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz	49	
12.06.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung – in Leichter Sprache	40	
12.06.	So	14:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	45	
12.06.	So	15:00	Öffentliche Führung	Ein Ausflug in die Welt der Künstlichen Intelligenz	48	
13.06.	Mo	19:30	Konzert	Neues Klavier trio Dresden	31	
14.06.	Di	16:00	Führung	Im Raum „Leben und Sterben“ der Dauerausstellung für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen	40	
14.06.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Theorien zur Praxis: Martin Heidegger	29	
16.06.	Do	19:00	Diskussion	Pädagogisches Quartett: Das ist doch Fakt!	21	
19.06.	So	14:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	45	
19.06.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	40	
26.06.	So	14:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	45	
30.06.	Do	19:00	Vortrag und Gespräch	Datendemokratie	11	

## ANSCHRIFT

Deutsches Hygiene-Museum  
Lingnerplatz 1 01069 Dresden  
Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



## ÖFFNUNGSZEITEN & PREISE

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr  
24./25. Dezember / 1. Januar geschlossen  
montags geschlossen

Einzelkarte: 10 Euro/ermäßigt: 5 Euro  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei  
2 Erwachsene als Begleitung von mind. 1 Kind: 15 Euro

Partner-Jahreskarte: 39 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50% Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: [www.dhmd.de/tickets](http://www.dhmd.de/tickets)

## CAFÉ & RESTAURANT

Die **museumsKÜCHE**  
im Deutschen Hygiene-Museum



## MUSEUMSSHOP

Dienstag bis Sonntag, 12 bis 18 Uhr  
Tel.: 0351 4846-620  
museumsshop-dhmd@aehtner.de

Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:

konferenz nationaler  
kultureinrichtungen



Stand: März 2022  
Änderungen vorbehalten



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT



## Förderer unserer Ausstellungen, des Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramms



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert  
durch Steuermittel auf der  
Grundlage des vom Sächsischen  
Landtag beschlossenen Haushalts.



Sächsische Landesstelle für Museumswesen  
an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Ostsächsischen Sparkasse Dresden  
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

Klaus Tschira Stiftung  
gemeinnützige GmbH



Seit 1930

Charlotte Meentzen

Dresdner  
Essenz



Deutsches Hygiene-Museum

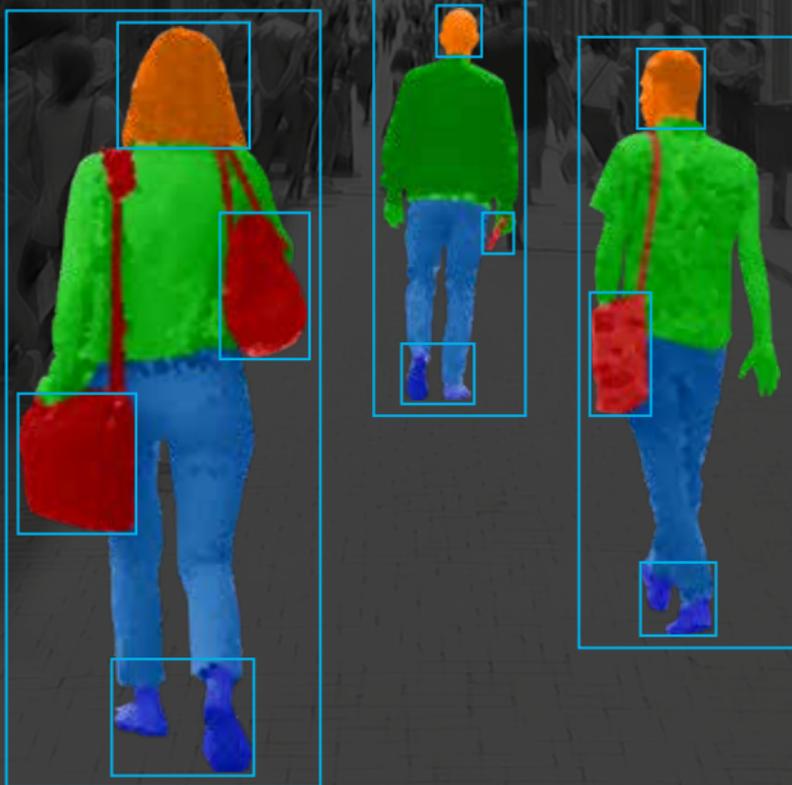
# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Maschinen — Lernen — Menschheitsträume

6. November 2021

— 6. November 2022

Ausstellung



DEUTSCHES  
HYGIENE-MUSEUM  
DRESDEN

[www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)